

## Start des Schulschwimmens mit neuer Schwimmlehrerin

**Spass und Spiel im Element Wasser erleben – mit diesem Grundsatz wollen wir das wichtigste Ziel im Schulschwimmen erreichen: Schwimmen lernen zur eigenen Sicherheit. In diesem Schuljahr ist der Unterricht mit einer neuen Schwimmlehrerin gestartet.**

Leider ertrinken in der Schweiz jährlich durchschnittlich etwa 50 Personen – ein Ertrinkungsfall pro Woche. Und jeder Fall ist einer zu viel. Einen wichtigen Teil zur Prävention und Sicherheit trägt das Schulschwimmen bei, wie es auch in Schenkon stattfindet.

Nicht mit Druck und Drohfingern, sondern mit Freude und verpackt in spielerische Übungen lernen alle Primarschülerinnen und -schüler des Schulhauses Grundhof das Schwimmen und den sicheren Umgang im und am Wasser. Dazu fahren die Klassen neu blockweise fünf- bis sechsmal zwischen Oktober und April ins Hallenbad Menziken. Die Kinder der Basisstufe Tann besuchen den Schwimmunterricht gar wöchentlich im Hallenbad Beromünster, da der Klasse für die dritte Sportstunde keine Turnhalle zur Verfügung steht.

Auf das laufende Schuljahr hin mussten wir eine neue Schwimmlehrperson für die Klassen im Grundhof suchen. Mit Frau Gabriella Herzog, von der Schwimmschule KSK in Sursee, haben wir eine hoch engagierte und kompetente Fachperson gefunden. Sie plant und leitet den Schwimmunterricht hauptverantwortlich und wird dabei von den jeweiligen Klassenlehrpersonen unterstützt. So kann im Hallenbad in sinnvollen Gruppengrößen geübt werden und es sind genügend Ansprechpersonen für die Kinder vor Ort.

Mit den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen wird jeweils der Ausweis des Wasser-Sicherheits-Checks WSC an-

gestrebt. Hier üben die Kinder, sich bei einem unbeabsichtigten Sturz ins Wasser selber ans Ufer oder an den Rand zu retten. Dabei müssen sie sich nach einer Rolle ins Wasser eine Minu-



te an Ort über Wasser halten und anschliessend irgendwie 50 m schwimmen können. Es geht im Schulschwimmen also erst in zweiter Linie um eine saubere Schwimmtechnik, und vor allem um Spass, Spiel und Sicherheit! Es ist aber zu bedenken, dass kein Kind allein durch das Schulschwimmen richtig schwimmen lernt, denn Übung macht auch hier den Meister – wann waren Sie denn das letzte Mal schwimmen?

Andreas Dürig,  
Schulleiter Schule Schenkon